

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

III. Ueberschuß der Geborenen über die Gestorbenen

[urn:nbn:de:bsz:31-220892](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220892)

Ähnlich wie bei den Geborenen fiel die Höchstzahl im Laufe der zehn Jahre bei den Sterbefällen am häufigsten — viermal — in den März, dagegen nur je zweimal in den Januar und August und je einmal in den September und Dezember; die niedrigste Zahl der Todesfälle traf fünfmal auf den Monat November, zweimal auf den Juni und nur je einmal auf den Februar, September und Oktober. Im Berichtsjahre wies der November die wenigsten und der August weitaus die meisten Todesfälle auf. Wenn für das Jahr 1899 die verschiedene Länge der Monate in Betracht gezogen wird, kamen durchschnittlich auf den einzelnen Tag im August die meisten, im November die wenigsten Todesfälle.

### III. Ueberschuß der Geborenen über die Gestorbenen.

Die Zahl der Geborenen übertraf die der Gestorbenen im Berichtsjahr um 24 713; mithin würde die Bevölkerung um diese Zahl oder um 1,36 % der mittleren (auf 1 823 135 festgestellten) Bevölkerung zugenommen haben, wenn dieselbe nicht auch infolge des Unterschieds zwischen der Zahl der aus dem Lande Weggezogenen und der Zugezogenen sich änderte. Ob der Wegzug überwiegt und dadurch einen großen Theil des Geburtenüberschusses ausgleicht oder ob durch den Zuzug die natürliche Bevölkerungszunahme noch verstärkt worden ist, kann zur Zeit noch nicht genau festgestellt werden.

### IV. Eheschließungen und Eheschließungen.

Im Jahr 1899 fanden 15 186 Eheschließungen statt; es kam also im Großherzogthum eine Eheschließung auf 120,1 oder 8,3 Eheschließungen auf 1000 Einwohner. Für die einzelnen Jahre des letzten Jahrzehnts ergaben sich folgende Zahlen:

Jahre	Eheschließungen überhaupt	1 Eheschließung auf 1000 Einw.	Jahre	Eheschließungen überhaupt	1 Eheschließung auf 1000 Einw.
1890	11 970	133,1	1899	15 186	120,1
1891	12 348	134,9	Im Durchschnitt	1890/99	13 233
1892	12 318	136,3			130,3
1893	12 288	137,9	Dagegen	1880/89	10 703
1894	12 610	135,3			149,8
1895	13 046	131,9		1870/79	12 276
1896	13 593	127,9			122,4
1897	14 245	124,0		1860/69	11 717
1898	14 727	121,9			120,7
				1850/59	8 049
					166,5
				1840/49	9 747
					137,7

Hiernach hat die Zahl der Eheschließungen im letzten Jahrzehnt fast ununterbrochen, wenn auch langsam, zugenommen und im Berichtsjahr mit 15 186 den Höchststand (seit 1873) erreicht.

Zieht man nur das heiratsfähige Alter, d. h. das männliche Geschlecht vom vollendeten 20. und das weibliche vom vollendeten 16. Jahr an in Betracht, so kommt eine Eheschließung auf 69,1 oder 14,5 Eheschließungen auf 1000 Heiratsfähige. Läßt man ferner auch noch die bereits Verheirateten außer Betracht, so kommt 1 Eheschließung auf 31,7 Heiratsfähige oder 31,5 Eheschließungen auf 1000 Köpfe der heiratsfähigen ledigen, verwitweten und geschiedenen Bevölkerung.

Die Häufigkeit der Eheschließungen in den einzelnen Monaten und Tagen ergibt sich aus folgender Nachweisung für die einzelnen Jahre des letzten Jahrzehnts bezw. für das Berichtsjahr im Besonderen: Es fanden Eheschließungen statt

Jahr	im Monat												Ganzes
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dec.	
1890	932	1074	638	1151	1459	820	868	835	849	1162	1574	608	11 970
1891	1137	1009	600	1496	1291	930	873	812	763	1289	1515	633	12 348
1892	994	1429	672	821	1479	987	827	798	733	1370	1491	717	12 318
1893	1148	1019	547	1365	1379	822	847	827	794	1308	1581	651	12 288
1894	1158	836	717	1435	1466	918	901	813	893	1296	1520	657	12 610
1895	1035	1308	582	1007	1608	1057	918	916	858	1421	1696	640	13 046
1896	982	1289	562	1416	1664	982	961	942	869	1524	1745	707	13 593
1897	1032	1519	853	1042	1792	1049	1019	929	1010	1530	1759	711	14 245
1898	1079	1478	747	1439	1801	1039	1049	952	940	1684	1792	727	14 727
1899	1251	1243	645	1766	1913	958	1082	946	1010	1738	1788	846	15 186
im Durchschnitt 1890/99	1075	1220	656	1294	1585	951	935	877	872	1432	1646	690	13 233
im Jahre 1899	40,4	44,4	20,8	58,9	61,7	31,9	34,9	30,5	33,7	56,1	59,6	27,3	41,6

durchschnittlich auf den einzelnen Tag